



Imkerei Strasser  
Markt 71  
2770 Gutenstein

Tel.: 02634 20013  
Mobil: 0699 11354571  
Email: [honig@dgkoprint.com](mailto:honig@dgkoprint.com)  
Homepage: [www.imkerhonig.at](http://www.imkerhonig.at)

## Warum hat unser Honig kein Bio-Siegel?

Wir verstehen, dass ein Bio Siegel für den Konsumenten sehr hilfreich ist, um Transparenz in die oft unübersichtliche Produktionskette zu bringen. Vor allem dann, wenn der Einkauf in einem anonymen Umfeld stattfindet, in dem der Kunde nicht weiß, woher seine Lebensmittel kommen oder wer diese produziert hat. Somit besteht keine direkte Verbindung zwischen ihm und dem Landwirt oder Imker. Obwohl uns das Bio Siegel geholfen hätte besser zu vermarkten und einen höheren Preis zu erzielen, konnten wir uns dieses zu Beginn noch nicht leisten.

Aus diesem Grund haben wir uns letztendlich dafür entschieden, unsere eigene Marke als Qualitätssiegel zu betrachten. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Philosophie, unser Umgang mit den Bienen, unser Produktionsweise und unsere Standplätze die Richtlinien der bekannten Biolabels bei weitem übersteigen. Zusätzlich lassen wir unsere Honige, das Wachs und die Bienenbrut in jeder Saison von verschiedenen unabhängigen Laboren überprüfen und mit dem Qualitätsgütesiegel des österreichischen Imkerbundes auszeichnen.

### **Unsere Kunden können sich sicher sein, dass:**

- hinter der Marke Imkerei Strasser ein Familienunternehmen steht, dessen Mitglieder die Umwelt und die darin lebenden Tiere und Pflanzen lieben.
- wir den Honig und alle daraus gewonnenen Honigprodukte so produzieren als würden sie wir nur für uns selbst und unsere Freunde herstellen.
- alle gesetzlichen Auflagen eingehalten und in vielen Bereichen sogar übererfüllt werden.
- das wir den Bienen den Freiraum lassen den sie brauchen, um ein artgerechtes Leben zu führen.

### **Jetzt führen wir kein Bio Siegel weil wir mit der Entwicklung im Biobereich nicht zufrieden sind.**

Es gibt immer mehr Billig-Bio in den Supermärkten aus EU- nicht EU-Ländern, aus Übersee und China. Das hat doch mit dem ursprünglichen Biogedanken nichts mehr zu tun. Die goldenen Nasen verdienen sich die Leute **mit** der biologischen Landwirtschaft wie Besitzer von Bio-Handelsmarken, Supermärkte und Zertifizierungsstellen. **Von** der biologischen Landwirtschaft kann ein kleiner Produzent heutzutage kaum noch überleben.

Außerdem gibt es ohnehin keinen **Biohonig** sondern nur **Honig aus biologischer Bienenhaltung**.

Das bedeutet, dass sich das **Bio** nicht auf die Honigqualität sondern auf die Qualität der Bienenhaltung bezieht. Ein Beispiel dazu ist das Bienenfutter für den Winter. Wenn ich Honig in Gutenstein produziere, wo es keinen Ackerbau, keine Autobahn, keine Kläranlagen und keine Obstplantagen gibt und ich die Bienen im Winter mit normalem Zuckerwasser füttere wird mir das BIO Siegel verweigert.

Wenn ich Honig im Stadtgebiet von Wien oder in den Agrarwüsten des Marchfeldes produziere und die Bienen im Winter mit Biozucker aus Argentinien füttere bekommt der Honig das BIO Siegel, trotz Bleibelastung in der Stadt und Pestizidbelastung von den Feldern und den Obstplantagen. Und das ist für mich nicht ganz nachvollziehbar.

Jeder Kunde von uns, kann sich von unserer Qualität persönlich überzeugen. Er kann zu uns ins Haus kommen, sich im Schleuderraum und in den Produktionsräumen von der Hygiene überzeugen und kann mit zu den Bienen gehen, sie beobachten, in die Beuten hineinschauen und beim Ernten und Schleudern mithelfen. Außerdem können alle Untersuchungsergebnisse auf unserer Homepage nachlesen.

Das Einzige, was unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft retten und die Bauern unabhängig bleiben lässt, ist die **Direktvermarktung**. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit unserer Betriebsweise, unserer Völkerführung, unseren Standplätzen, unserer Philosophie und unserer Qualität drei BIO Siegel auf jedes Glas kleben könnten.

Ihr Imkerfacharbeiter Robert Strasser